

Bitte für Sie Zutreffendes ankreuzen bzw. in Druckbuchstaben ausfüllen. Im Ausbildungsverkehr auch Feld 7 ausfüllen.
(Aufgrund der besseren Lesbarkeit der Fließtexte wird im nachfolgenden auf die Geschlechterunterscheidung verzichtet.)

1

Auswahl Kundenkarte/Abonnement

Kundenkarte

- Formel9Ticket
- Wochen-/MonatsTicket
- MonatsTicket im Ausbildungsverkehr (Passbild beifügen;
bitte auch Feld 7 ausfüllen oder Kopie eines Aufnahmeantrages/
Ausbildungsvertrages beilegen)

Abonnement

- Formel9Ticket im Abo
- MonatsTicket im Abo
- Aktiv60Ticket
- StarterTicket (Bitte auch Feld 7 ausfüllen)
- PrimaTicket im Ratenkaufverfahren (für Grundschüler)

(Wird vom Verkehrsunternehmen ausgefüllt)

Kundennummer

Tarifgebiete von

über

nach

Relationsnummer Preisstufe

Vertragsdaten wurden auf Vollständigkeit/Richtigkeit geprüft.

Kundenkarte, Neuantrag bzw. Abonnement-Änderung wurde vor Ort bearbeitet.

Datum

Stempel und Unterschrift Kundenberater

2

Geltungsbereich der Kundenkarte/ des Abonnements

▶ von Stadt/Gemeinde, Haltestelle über Stadt/Gemeinde

▶ nach Stadt/Gemeinde, Haltestelle über Stadt/Gemeinde

Ich möchte die Gültigkeit meines Abos ausweiten mit folgenden Zusatznutzen:

Flughafenschnellbus Linie SB 60

IC-/EC-Zuschlag im DB-Fernverkehr (nur bei DB AG erhältlich)

1. Klasse

von Bahnhof

nach Bahnhof

3

Persönliche Daten

Persönliche Daten des Ticketnutzers

weiblich männlich

Geburtsdatum**
Tag Monat Jahr

Bitte beachten: ä, ö, ü, ß = ein Buchstabe

Familienname

Vorname

c/o (wohnhaft bei)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tagsüber für Rückfragen erreichbar unter Telefonnummer*

E-Mail*

Persönliche Daten des gesetzlichen Vertreters (Bei Minderjährigen wird Name, Adresse und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. eines gesetzlichen Vertreters benötigt!)

weiblich männlich

Geburtsdatum*
Tag Monat Jahr

Bitte beachten: ä, ö, ü, ß = ein Buchstabe

Familienname

Vorname

c/o (wohnhaft bei)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tagsüber für Rückfragen erreichbar unter Telefonnummer*

E-Mail*

4

Beginn des Abonnementvertrages

0 1
Monat Jahr

Bitte beachten Sie: Die Teilnahme ist zu jedem Monatsersten möglich. Sie können diesen Bestellschein auf dem Postweg an das Vertragsverkehrsunternehmen senden oder direkt im KundenCenter des Vertragsverkehrsunternehmens abgeben. Ihr Bestellschein muss bis zum **10. des Monats vor dem gewünschten Starttermin** vollständig ausgefüllt bei uns vorliegen. Im Falle eines verspäteten Eingangs garantieren wir keine Bearbeitung zum gewünschten Starttermin. Diese erfolgt dann für den Folgemonat. **Die Tickets im Ausbildungsverkehr und das Aktiv60Ticket gelten als**

Fahrberechtigung nur in Verbindung mit einem aktuellen, gültigen, amtlichen Lichtbildausweis, aus dem das Geburtsdatum zu entnehmen ist. Veränderungen in Bezug auf persönliche Daten oder Bankverbindung sind dem Vertragsverkehrsunternehmen umgehend schriftlich mitzuteilen.

Datenschutz und Abonnementvertragsunterzeichnung

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung dieses Vertrages. Näheres entnehmen Sie bitte den Abonnementbedingungen (Anlage 8, Punkt 10). Der Fahrausweiskontrolldienst im VRS erhält nur für die Fahrausweisprüfung relevante Daten. Sonstige nicht vertragsbezogene Weitergaben an Dritte erfolgen ausschließlich unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes.

Den VRS-Gemeinschaftstarif (einschl. der Tarifbestimmungen und der Abonnementbedingungen mit monatlichem Fahrgeldeinzug) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne ihn mit meiner Unterschrift an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Punkte 1-3) für aktuelle Informationen und Eigenwerbung verwendet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Punkte 1-3) für Markt- und Meinungsforschung zur Erfüllung eigener Zwecke verwendet werden.

Sie können mich dazu folgendermaßen kontaktieren (zusätzlich zum Postweg): Telefon SMS E-Mail

Ihre Zustimmung können Sie jederzeit widerrufen.

Hiermit bestelle ich verbindlich das in Punkt 1 genannte Ticket.

Datum

Unterschrift des Ticketnutzers

(Bei Minderjährigen bitte Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreters)

Einzugsermächtigung

Persönliche Daten des Kontoinhabers für den Abonnementvertrag

Ich ermächtige das Vertragsverkehrsunternehmen widerruflich, den für das Ticket zu entrichtenden monatlichen Abonnementpreis im Voraus sowie eventuelle sonstige Forderungen aus dem Abonnementvertrag bei Fälligkeiten zu Lasten des unten angegebenen Girokontos im Lastschriftverfahren einzuziehen. Da es bei Bankeinzügen gelegentlich zu Verzögerungen kommen kann, garantiere ich dem Vertragsverkehrsunternehmen eine Deckung des Girokontos auch sieben Tage nach dem jeweils 1. eines Monats. Die Einzugsermächtigung schließt eine Anpassung der monatlichen Abbuchungsbeiträge bei Tarifveränderungen ein. Kosten, die aus der Nichteinhaltung meiner vertraglich geregelten Zahlungsverpflichtung resultieren (z. B. Rückbuchung durch mangelnde Kontodeckung), gehen zu meinen Lasten. Bei vorzeitiger Kündigung des Abonnementvertrages ermächtige ich das Vertragsverkehrsunternehmen, nach den Bestimmungen des VRS-Gemeinschaftstarifs evtl. nachzuzahlende Beträge über das angegebene Girokonto einzuziehen. Bei Beanstandungen von Abrechnungen werde ich mich direkt an das Vertragsverkehrsunternehmen wenden.

Bitte beachten: ä,ö,ü,ß = ein Buchstabe

Bankeinzug zum 01. jeden Monats

weiblich männlich

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut

Familienname

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift Kontoinhaber (Bei Minderjährigen bitte Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreters)

Verpflichtungserklärung Kontoinhaber (nur erforderlich, wenn Ticketnutzer und Kontoinhaber nicht identisch)

Ich verpflichte mich gegenüber dem Vertragsverkehrsunternehmen, für alle Forderungen aus diesem Abonnementvertrag neben dem Ticketnutzer zu haften.

Datum

Unterschrift Kontoinhaber (Bei Minderjährigen bitte Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreters)

Bescheinigung für Fahrten im Ausbildungsverkehr

Bestätigung der Anspruchsberechtigung **durch die Schule/Ausbildungsstätte/Träger des sozialen Dienstes (nicht erforderlich für schulpflichtige Personen bis einschließlich 14 Jahre)**

Von der Lehranstalt Von der Ausbildungsstätte Vom Träger des sozialen Dienstes

wird bestätigt, dass für den oben genannten Ticketnutzer die Voraussetzungen für den Erwerb von Zeitfahrausweisen im Ausbildungsverkehr entsprechend des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) §45a Abs. 1 erfüllt sind. Die zutreffende Berechtigung ist in dem unten abgedruckten Auszug aus dem PBefG anzukreuzen:

2a 2b 2c 2d 2e 2f 2g 2h

Die Anspruchsberechtigung endet zum:

Tag Monat Jahr

Stempel, Unterschrift der Lehranstalt/Ausbildungsstätte/
Träger des sozialen Dienstes

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Auszug aus dem VRS-Gemeinschaftstarif

(1) Auszubildende im Sinne des § 45a Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes sind

1. schulpflichtige Personen bis einschließlich 14 Jahre

2. nicht schulpflichtige Personen ab 15 Jahre
a) Schüler und Studenten öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater

– allgemeinbildender Schulen,
– berufsbildender Schulen,
– Einrichtungen des zweiten Bildungsweges,
– Hochschulen, Akademien
mit Ausnahme der Verwaltungsakademien, Volkshochschulen, Landvolkhochschulen;

b) Personen, die private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter Buchstabe a) fallen, besuchen, sofern sie auf Grund

des Besuchs dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der Berufsschulpflicht befreit sind oder sofern der Besuch dieser Schulen und sonstigen privaten Bildungseinrichtungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz förderungsfähig ist;

c) Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung Kurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschul- oder Realschulabschlusses besuchen;

d) Personen, die in einem Berufsausbildungsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsbildungsgesetzes stehen, sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Abs. 2 des Berufsbildungs-

gesetzes, § 36 Abs. 2 der Handwerksordnung, ausgebildet werden;

e) Personen, die einen staatlich anerkannten Berufsvorbereitungslehrgang besuchen;

f) Praktikanten und Volontäre, sofern die Ableistung eines Praktikums oder Volontariats vor, während oder im Anschluß an eine staatlich geregelte Ausbildung oder ein Studium an einer Hochschule nach den für Ausbildung und Studium geltenden Bestimmungen vorgesehen ist;

g) Beamtenanwärter des einfachen und mittleren Dienstes sowie Praktikanten und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrgangs die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter des einfachen oder mittleren Dienstes erst erwerben müssen,

sofern sie keinen Fahrtkostenersatz von der Verwaltung erhalten;

h) Teilnehmer an einem freiwilligen sozialen Jahr oder vergleichbaren sozialen Diensten.

(2) Die Berechtigung zum Erwerb von Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs hat sich der Verkehrsunternehmer vom Auszubildenden nachweisen zu lassen. In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 2 Buchstabe a bis g geschieht dies durch Vorlage einer Bescheinigung der Ausbildungsstätte oder des Auszubildenden, in Fällen des Absatzes 1 Nr. 2 Buchstabe h durch Vorlage einer Bescheinigung des Trägers der jeweiligen sozialen Dienste. In der Bescheinigung ist zu bestätigen, daß die Voraussetzung des Absatzes 1 Nr. 2 gegeben ist. Die Bescheinigung gilt längstens ein Jahr.